



Kontakt

Kindergartenleiterin

Andrea Ludewig
Brauweg 50
37073 Göttingen
Tel.: 0551 - 58283
kiga@kiga-leinepiraten.de

Öffnungszeiten

Mo-Do: 7.30 - 16.00 Uhr
Fr: 7.30 - 14.00 Uhr



Struktur der Einrichtung

Der Verein Kindergarten Leinepiraten e.V. gründete sich 1992 aus einem Elterninitiativ-Kinderspielkreis mit dem Ziel, einen selbstverwalteten Innenstadt-Kindergarten ins Leben zu rufen. Seit 1993 werden in unserem Kindergarten zwanzig Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in einer Gruppe täglich von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr von insgesamt drei Erzieherinnen betreut. Der Kindergarten befindet sich seit dem Jahr 2005 auf dem Grundstück der Firma Mahr mit einem dazugehörigen großzügigen Außengelände von ca. 2000 qm und eigenem Wasserspielplatz.

Mit der Firma [Mahr](#) hat der Kindergarten einen Kooperationsvertrag geschlossen, ist jedoch kein Betriebskindergarten.

Der Trägerverein zählt rund vierzig Mitglieder, aus deren Mitte vier Vorstandsmitglieder gewählt werden, die zusammen mit der Kindergartenleiterin die Geschicke des Kindergartens lenken. Die Mitglieder des Vereins sind sowohl Eltern, deren Kinder z.Zt. im Kindergarten betreut werden, als auch ehemalige Kindergarteneltern, die dem Verein häufig über Jahre engagierte Treue halten.

Arbeit des Vereins

Das Engagement unseres Vereins beschränkt sich nicht nur auf die tägliche Betreuungs- und Erziehungsarbeit. Vielmehr wollen wir unseren Kindern, Eltern und Vereinsmitgliedern ein Umfeld bieten, das gemeinschaftliches Leben und Erleben und ein „Wir-Gefühl“ möglich macht. Grundpfeiler unseres Trägervereins und des Kindergartens sind Engagement, Bereitschaft zu aktivem Miteinander und Zeit für regelmäßige oder spontane Aktionen und Aufgaben in einer persönlichen, vertrauensvollen und toleranten Atmosphäre.

Elternmitarbeit

Wie alle Elterninitiativen lebt auch unser Kindergarten vom Engagement der Eltern. Dabei ist es für uns selbstverständlich, dass sich alle Eltern einbringen und Verantwortung übernehmen. Denn ohne dieses Engagement kann unser Kindergarten nicht existieren. Es besteht laut unserer Benutzungsordnung die Verpflichtung, Elternarbeit zu leisten; mindestens 15 Stunden pro Familie und Jahr müssen erbracht werden. Diese Elternarbeit ist zum Beispiel möglich in Form von Verwaltung (Vereins-Vorstand), Instandhaltung der Räumlichkeiten und des Gartens, sowie pädagogischer Mitarbeit in der Gruppe im Urlaubs- und Krankheitsfall der Erzieherinnen und als Begleitung bei Aktivitäten und Ausflügen.



Unser Konzept setzt häufig ein sehr hohes Maß an Einsatzbereitschaft der Eltern voraus. Und ja, das ist anstrengend! Aber: Elternarbeit führt auch zu einem besonderen Kennenlernen untereinander bzw. häufig zu intensiven privaten Kontakten und ermöglicht es den Eltern, Einblick in den Kindergartenalltag zu nehmen. Und: Elternarbeit macht - nach Aussage vieler Eltern - zusammen wesentlich mehr Spaß als man glaubt!

Um all diese Prozesse anzuregen und zu unterstützen, initiieren wir z.B. regelmäßige „Elterncafés“, „Elternstammtische“, Elternabende zu erziehungsrelevanten Themen - auch unter Hinzuziehung von Fachreferenten - und gemeinschaftliche „Arbeits- und Gartensamstage“ im Kindergarten.

Pädagogische Arbeit

Unser Kindergarten versteht sich als familienergänzende und unterstützende Einrichtung. Dabei lautet unser Leitsatz:

„Nur aus den schönen Oasen der Kindheit führen feste Wege in die Zukunft.“
Konfuzius

Wir legen Wert auf eine vertrauens- und liebevolle Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl und angenommen fühlen und die mit einem festen Rahmen und Regeln Orientierung und Sicherheit bietet. Wir möchten die Kinder bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer individuellen Fähigkeiten begleiten und unterstützen. Kindern aus unterschiedlichen Lebensumfeldern und mit unterschiedlichen Voraussetzungen wollen wir Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebenssituationen eröffnen, so dass sie sich zu eigenständigen und gefestigten Persönlichkeiten entwickeln können, die über ein positives Selbstwertgefühl, Kreativität, Phantasie, Verantwortungsbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Toleranz verfügen.



Unser pädagogisches Konzept ist gekennzeichnet durch einen projektorientierten Ansatz. Das heißt, die aktuellen Lebensumstände (z.B. Umwelt- und Naturerfahrungen, Kultur anderer Nationen, wiederkehrende Alltagserfahrungen, Geburt von Geschwisterkindern, Umzug oder Trennung der Eltern) und persönlichen Interessen der Kinder werden von den Erzieherinnen aufgegriffen und fließen in die Gestaltung des Kindergartengeschehens in Form von Projekten mit ein. So wird langanhaltenden Interessen der Kinder Raum gegeben und Entwicklungs- und Lernprozesse werden angeregt. Während eines Projekts beschäftigen wir uns intensiv und ganzheitlich mit bestimmten Themen wie z.B.

- Freundschaft
- Wir reisen ins Märchenland
- Auf den Spuren der Cowboys und Indianer
- Kinder dieser Erde
- Bananenblau und Himbeergrün: Ein Ausflug in die Welt der Farben
- Völlig losgelöst - Wir reisen ins Weltall
- Wild und verwegen übers Meer - Piraten auf großer Fahrt

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Erziehungsarbeit ist die Sensibilisierung unserer Stadtkinder für die Natur. Wir wollen den Kindern die Möglichkeit bieten, die Göttinger Umgebung mit ihren vielfältigen Naturgegebenheiten kennenzulernen. Dies beinhaltet z.B. monatliche Waldtage, die wir im Stadtwald verbringen und tägliches Spielen in unserem großen Garten.

Unser Erziehungskonzept betrachten wir nicht als feststehendes Gerüst, sondern als flexiblen „Rahmen“, der uns im Umgang mit den Kindern leitet und den wir immer wieder an den Bedürfnissen der Kinder orientiert überprüfen und anpassen.

Familienfreizeit

Uneingeschränkter Höhepunkt des Kindergartenjahres ist die im Sommer stattfindende Familienfreizeit. Der Verein bietet allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, ungeachtet ihrer persönlichen finanziellen Situation, die Möglichkeit, ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Die Erzieherinnen schaffen es Jahr für Jahr, ein Freizeitangebot zu gestalten, das für jeden - egal ob drei oder dreißig Jahre alt - etwas bietet. In urlaubsähnlicher Atmosphäre machen wir eine Schatzsuche, eine Dorf-Rallye, eine Dampferfahrt, einen Ausflug auf den Reiterhof oder eine Nachtwanderung und lassen, wenn alle Kinder schlummern, den Tag gemütlich bei Gitarrenmusik am Lagerfeuer ausklingen. All das begeistert viele Familien so sehr, dass sie auch dann noch an unserer Freizeit teilnehmen, wenn ihre Kinder dem Kindergarten schon lange entwachsen sind.

Der Kindergarten Leinepiraten e.V. trägt sich selbst, organisiert sich selbst und entwickelt sich selbst fort - in dem Maße, in dem sich seine Mitglieder einbringen. Wir sind stolz auf das, was von allen in unserer Elterninitiative geleistet wird, um diese kleine „Kindergarten-Oase“ zu gestalten, mit Leben zu erfüllen und zu erhalten.



Das Erzieherinnen-Team

Öffnungszeiten

Mo-Do: 7.30 - 16.00 Uhr

Fr: 7.30 - 14.00 Uhr

Betreuungsangebot

Eine Gruppe mit 20 Plätzen für Kinder von 3 bis 6 Jahren (Bei Aufnahme muss das 3. Lebensjahr vollendet sein!) 3 Staatlich Anerkannte Erzieherinnen

Dreivierteltags-Plätze ohne Mittagessen

Mo-Do: 8.00 - 13.00 Uhr

Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Dreivierteltags-Plätze mit Mittagessen

Mo-Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Ganztags-Plätze mit Mittagessen

Mo-Do: 8.00 - 16.00 Uhr

Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Frühdienst

Mo-Fr: 7.30 - 8.00 Uhr

Betreuungskosten

Der Beitrag ist abhängig von der Betreuungszeit und nach Einkommen der Eltern gestaffelt (siehe [Entgeltordnung der Städt. Kitas](#)). Für weitere Auskünfte steht die Leitung der Einrichtung gern zur Verfügung.

Schließzeiten

- - 3 Wochen Sommerferien (innerhalb der niedersächsischen Schulferien)
- - ca. 2 Wochen Weihnachtsferien
- - Tag nach Himmelfahrt
- - Tag nach der Familienfreizeit
- - 3-4 Planungs-/Fortbildungstage des Teams

Verpflegung

Frühstück: Bringen die Kinder von zu Hause mit

Mittagessen: Aus der Bioküche Leinetal

Regelmäßige Aktivitäten für Kinder

- 1x pro Woche: Bewegungstag (Sport unter Anleitung einer Übungsleiterin des ASC Göttingen), Kochgruppe
- 1x pro Monat: Waldtag, Besuch im Seniorenpark Carpe Diem

Projektarbeit

Zum Beispiel zu folgenden Themen:

Abenteuer in der Unterwasserwelt, Bauernhof, Zirkus, Auf der Ritterburg, Reise in den Orient, Kleine Leute auf großer Tour - Wir entdecken Göttingen, Wickie und die Wikinger erobern den Kindergarten.

Vorschulkinder

Besondere und altersgerechte Förderung. Zum Beispiel naturwissenschaftliche Experimente mit X-Lab, Holzwerkstatt, Bildungsmappe Wunderfitz, Einrichtung einer „Schulklasse“ im Kindergarten.

Regelmäßige Aktivitäten für/mit Eltern

- 1x pro Monat Elterncafé, Elternstammtisch
- 2-3x pro Jahr Elternabend, Mitgliederversammlung des Vereins
- 1x pro Jahr Wochenend-Familienfreizeit, Laternenumzug, Weihnachtsfeier/-wanderung
- Bastelabende

Elterndienst im Kindergarten

(mind. 15 Std. pro Familie/Jahr)

- Pädagogische Mitarbeit in der Gruppe bei Ausfall der Erzieherinnen
- Begleitung an Sport- und Waldtagen und bei sonstigen Ausflügen
- Instandhaltung/Reparatur von Spielmat./Räumlichkeiten
- „Garten-Samstage“